



Stand: 2011-08-23

**ENS - SERV**  
Buchhaltung & IT Dienstleistungen

# Curriculum Vitae

**Ing. Martin Blaschka**

- Projektliste
- Lebenslauf
- Skill Liste

## Allgemeines

Geburtsdatum	1965-05-11
Staatsangehörigkeit	Österreich
EDV Erfahrung seit	1982
Buchhaltungspraxis seit	2006

## besuchte Kurse

2011	ARS	Jahrestagung Bilanzbuchhalter Steuerrecht – Neujahrsempfang
	Linde Verlag	Bilanzdelikte & Geschäftslagetäuschung Aktuelles und Änderungen in der Personalverrechnung
	KSÖ	Sicherheits Kongress 2011 – „Cyber Crime & Cyber Security“
	Club IT	Quantencomputer und Quantenkryptographie – demnächst auch in Ihrem Laptop?
	Club BH	Änderungen in der gewerblichen Sozialversicherung
	Info Law	Die urheberrechtliche Verantwortung von Access-Providern
	EU Kommission	Konsultation: „Grünbuch zur Zukunft der Mehrwertsteuer“
	UBIT	Standbetreuer für die FG-BH am Kleinunternehmerabend Standbetreuer für die FG-BH bei den Gründertagen
e-Center	Mobile Business 2011	
2010	ARS	Jahrestagung Umsatzsteuer Jahrestagung Bilanzbuchhalter Jahrestagung Telekommunikation Jahrestagung IFRS Steuerrecht – Neujahrsempfang Referentenempfang mit Vortrag der Bundesministerin für Justiz – Fr. Dr. Bandeon-Ortner – zum neuen Insolvenzrecht (IRÄG 2010)
	Jungunter- nehmertag	<a href="#">Aussteller</a> mit <a href="#">Buchhaltung-Blaschka e.U.</a>
	UBIT	8.er IT & Beratertag – „Welche Werte braucht die Wirtschaft?“
	A I C	5 <sup>th</sup> European Consultants‘ Cooperation Forum
	WB Döbling	Döblinger Softwaretag 2010
	Junge Wirtschaft	Bundestagung 2010
	Linde Verlag	Insolvenzrechtsänderungsgesetz 2010 (IRÄG 2010) – unter der fachlichen Leitung des Projektleiters im BMJ: Dr. Franz Mohr
	Austria PRO	E-Business Challenges & Trends
	ARGE proEthik	2. Symposium: Compliance Management – ist der Ehrliche immer der

		Dumme?
	Marcusevans	Co-Austeller mit dem Kunden auf der Fachtagung „Billing Evolution 2010“ in Barcelona
	Rechtsforum Infolaw	Rechtsfragen der Unterlassungsexekution
	Club BH der WK-Wien	Entscheidungen des VwGH und ihre Auswirkungen auf das Steuerrecht Sozialversicherung für Unternehmer
	Club UB der WK-Wien	Die Tätigkeit als Gerichtssachverständiger – Parallelen zu den UBIT-Berufen?
	ADV	3. IT-Sicherheitstagung für Fortgeschrittene Datenschutzgesetz (Novelle 2010) IT Balanced Scorecard konkret
2009	WWFF	Gewerbliche Schutzrechte in Theorie und Praxis
	proEthik	Symposium zum Corporate Governance Kodex
	WIFI Management Forum	IFRS Fachtagung 2009
	WKÖ	10 Jahre Buchhaltungsberufe
	Austria Pro	20 Jahre Austria-Pro
	MMAA	Fokustag “Mobile Marketing”
	ISPA	Sperren im Internet – Wirksame Maßnahmen gegen Kinderpornographie im Netz?
	ARS	Bilanzierung von Personengesellschaften
2008	ARS	IFRS Akademie
	ADV	IT Architekturen planen und erfolgreich managen
	Humboldt Fernlehrinstitut	Ausbildung zum Bilanzbuchhalter
2007	Austria Pro	Workshop: ebTransfer Expertentag & 3. Forum eBusiness Tag der OCG
	ADV	Tagung: elektronische Signatur
	ARS	Vertragsrecht aktuell Verhandlungstraining intensiv Elektronische Rechnungslegung Software – rechtliche Praxis
	Connect-IT	Workshop: Oracle Installation und Tuning
	Volksbank Wien	Abendreihe “Fit for Business”
	WKÖ	E-Day 2007 Save Document Safe

	WIFI	ITIL – Foundations
	ÖCG	IMS-SOA
2006	Mesonic	WinLine Crash Kurs
	UBIT	IT & Beratertag
	ARS	Elektronische Betriebsprüfung / Erstellen und Aufbewahren von Dateien Risikomanagement und Internes Kontrollsystem Forum: Das NEUE Unternehmensgesetzbuch – Reform des Handelsgesetzbuches
	SysSec	3. Österreichischer IT-Sicherheitstag
	CiS	Lehrgang zum IT Security Manager nach ISO-27001
	(Prüfungs- kommission)	Buchhalter II Prüfung
	Humboldt Fernlehrinstitut	Controlling Marketing
2005	Humboldt Fernlehrinstitut	Buchhalter II
2004	Siemens	JAVA für Umsteiger
	Humboldt Fernlehrinstitut	Wirtschaft für Techniker (BWL auf HAK-Matura-Niveau)
2003	next level	Project Management
2002		seit Februar: “Vater sein dagegen sehr...”
2001	cbj coaching	Machtstrategien in der Praxis
	Isct	Leadership
	WIFI	Rhetorik
2000	BEKO	Emotionale Intelligenz
	AK	Führung und Motivation Mind Mapping
1999	BFI	Emotionale Kompetenz
	BEKO	Mein Umgang mit Konflikten
1998	WIFI	Rhetorik für Führungskräfte
	BFI	Konfliktmanagement
	BEKO	Kommunikation Führungskraftetraining Teil 1 und 2 Projektmanagement Vorgehensmodell / Qualitätsmanagement
	Merten QM	Qualitätsmanagement für Gruppenleiter und Q-Beauftragte Auditorentraining und Prüfung zum Q-Auditor (ISO 9000:2000)
	BEKO	Abenteuer Team
1997	WIFI	Fachakademie für angewandte Informatik: Systembetreuer

	CA-IT	IEF: Methoden und Anwendungen
		IEF: Enzyklopädie
1996	WIFI	Fachakademie für angewandte Informatik: PC-Administrator
	BEKO	Qualitätsmanagement für Projektunterstützung
	IBM	MVS: Grundlagen und Praktikum
		MVS / JCL: Einführung
		PL / I: Einführung und Praktikum
		TSO-E & REXX: Grundlagen und Praktikum
		CICS: Einführung und Praktika
		SQL: Grundlagen und Praktikum
		DB / 2 für MVS: Grundlagen und Praktikum
1995	Bull	Relationale Datenbanken: Einführung und SQL
1991	WIFI	Projektmanagement
	Hartmann & Braun	Prozeßleitsystem Contronic P: Grundkurs und Konfiguration von Grundfunktionen
1986	Siemens	Koppeln S5 Geräte
1983	Schulgemeinde-referat	Mikroprozessortechnik

---

## Zertifizierungen et.al.

---

- |      |   |
|------|---|
| 2009 | Bilanzbuchhalter  |
| 2008 | IFRS Akademie   |
| 2007 | Akkreditierter E-Billing Consultant<br>ITIL – Foundations   |
| 2006 | IT-Security Manager (CISM / ISO-27000)<br>Buchhalterprüfung |
| 1998 | Q-Auditor Prüfung (ISO-9000:2000)                           |
- 

## Schulbildung

---

- |      |   |
|------|---|
| 1997 | 3 Semester Fernuniversität Hagen<br>Fachrichtung Mathematik, Nebenfach Informatik                                 |
| 1991 | Verleihung der Standesbezeichnung „Ingenieur“   |
| 1988 | Reifeprüfung mit guten Erfolg<br>HTL für Berufstätige, Fachrichtung Elektrische Nachrichtentechnik und Elektronik |
| 1984 | Lehrabschlußprüfung zum Starkstrommonteurlehrling<br>Abschluß der Berufsschule mit Auszeichnung                   |
| 1980 | Beendigung der Schulpflicht mit dem Polytechnischen Lehrgang  |
- 

## Fremdsprachenkenntnisse

---

- |             |   |
|-------------|---|
| Englisch    | verhandlungsfähig                           |
| Französisch | Grundkenntnisse (comme une vache espagnole) |
-

## Beruflicher Werdegang

---

- von:** 13.07.201 **bis:** (heute) **bei:** Wirtschaftskammer Wien
- Funktion:** **Tätigkeit:**  
 Angelöbnt als Funktionär der WK-Wien, Fachgruppe UBIT im GO-BH.
- 
- von:** 01.09.2006 **bis:** (heute) **bei:** E<sub>NS</sub>-Serv e.U.
- Funktion:** **Tätigkeit:**  
 Einzelunternehmer mit einem eingetragenen Unternehmen  
 Selbständige Tätigkeit im Gewerbe der automatisierten Datenverarbeitung und in der Buchhaltung.  
 Die Aufstellung für welchen Kunden ich welches Projekt durchgeführt habe, entnehmen Sie bitte der Projektliste. Das erworbene Fachwissen finden Sie in der Skillliste.
- 
- von:** 15.10.2001 **bis:** 31.08.2006 **bei:** tele.ring Telekom GmbH
- Funktion:** **Tätigkeit:**  
 interne Applikationsentwicklung  
 Nach den durch den neuen Eigentümer Western Wireless International (WWI) vorgegebenen und durchgeführten Veränderungen bis zum Ablauf der Frist der „Closing Option“ erfolgte eine unternehmensweite Umstrukturierung im Zuge derer ich die Applikationsentwicklung (zu Beginn als „One-Man-Show“) übernahm.
- 
- von:** 01.01.2000 **bis:** 14.10.2001 **bei:** tele.ring Telekom GmbH
- Funktion:** **Tätigkeit:**  
 Gruppenleiter FIT-CC  
 Als Führungskraft war ich für 5 Mitarbeiter und bis zu 11 externe Mitarbeiter, mit eigenem Aufgabenbereich im „Tagesgeschäft“, verantwortlich.
- 
- von:** 1996 **bis:** 2000 **bei:** BEKO Ing. P. Kotauczek GmbH
- Funktion:** **Tätigkeit:**  
 Projektunterstützung  
 Gruppenleitung  
 Nach einer dreimonatigen strategischen Mainframe-Ausbildung habe ich bei verschiedenen Kunden im Banken- und Versicherungsumfeld bei der Umsetzung von Projekten in verschiedenen Rollen mitgewirkt.  
 Mit Februar 1999 wurde mir die Führung von durchschnittlich 10 BEKO-Mitarbeitern übertragen. Bestandteil der Linienverantwortung war das Durchführen von QM-Audits und -Prüfungen.
- 
- von:** 1993 **bis:** 1996 **bei:** Austria Collegialität Versicherungs AG
- Funktion:** **Tätigkeit:**

Organisations-  
programmierung

Ich war als eigenverantwortlicher Organisationsprogrammierer im Bereich LV-Leistung sowohl für die zentrale Abrechnung am Host als auch für die Datenerfassung mit ScreenWrite zuständig.

---

---

**von:** 1992    **bis:** 1993    **bei:** Ing. Leo Stadlmayr

**Funktion:**            **Tätigkeit:**

Projektingenieur      Als eigenverantwortlicher Meß- und Regelungstechniker habe ich bei der Umstellung der Zellstoffproduktion der Fa. Leykam / Gratkorn auf chlorfreie Produktion mitgewirkt.

---

**von:** 1990    **bis:** 1992    **bei:** Ing. Roland Kühne GmbH

**Funktion:**            **Tätigkeit:**

Projektingenieur      In dieser Funktion war ich für die Abwicklung von gesamten Projekten – von der Angebotslegung bis zur Abnahme durch den Kunden – zuständig.

---

**von:** 1984    **bis:** 1990    **bei:** Siemens AG Österreich

**Funktion:**            **Tätigkeit:**

Industrie-automatisierung      Mein Tätigkeitsbereich umfaßte sowohl die Presales-Unterstützung der Vertriebsmitarbeiter als auch die Inbetriebnahme und Abnahme durch den Kunden vor Ort. Ich habe dabei alle Phasen dazwischen alleine und auch als Projektleiter umgesetzt.

---

**von:** 1980    **bis:** 1984    **bei:** Felten & Guillaume AG

**Funktion:**            **Tätigkeit:**

Starkstrommonteur Lehrling      Nach der Übernahme meines Lehrherrn durch die WKM AG (eine 100%ige Siemens Tochter) wurde ich von Siemens übernommen.

---